

Messe zu Ehren eines Märtyrers, der Laie war

Der heilige Märtyrer ist das Werk der Gnade Gottes; denn in der Kraft des grossen Märtyrers am Kreuze, Christi, hat er gekämpft und gesiegt. Wir nehmen in der Mitfeier der heiligen Messe innerlich auch an seinem Kampfe und Siege teil und sind bereit, in der Kraft des heiligen Opfers auch selbst das Kreuz auf uns zu nehmen, im Alltag Märtyrer der Pflicht zu sein.

Kalendertag: gemäss Liturgieordnung / Liturgische Farbe: rot

Eingangsgebet (Ps. 20, 2-3; 4)

Ob Deiner Macht, Herr freut sich der Gerechte; ob Deiner Hilfe jubelt er gar sehr; seiner Seele Sehnen hast Du gestillt. Mit köstlichem Segen kamst Du ihm entgegen; Du kröntest sein Haupt mit einer Krone von Edelstein. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Wir bitten Dich, allmächtiger Vater Jahwe: lass uns, die wir das Geburtsfest Deines heiligen Märtyrers **N.** feiern, auf seine Fürsprache in der Liebe zu Deinem Namen erstarken. Durch unsern Herrn.

Lesung (Sap. 10, 10-14)

Der Herr **führte den Gerechten** (Jakob) auf geradem Wege. Er zeigte ihm das Reich Gottes und gab ihm die Kenntnis heiliger Dinge. Er brachte ihn durch Arbeit zu Wohlstand und segnete seine Mühen. Er stand ihm bei, als er mit List hintergangen wurde, und brachte ihn zu Ehren. Er schützte ihn vor seinen Feinden, stellte ihn sicher vor denen, die auf ihn lauerten, und liess ihn siegen im harten Streite, damit er erkenne, dass die Weisheit Gottes mächtiger ist als alle Dinge. Sie ist es, die den verkauften Gerechten (Joseph in Ägypten) nicht verliess, sondern ihn beschützte vor den Sündern. Sie stieg mit ihm ins Gefängnis und verliess ihn nicht in Kerkerfesseln, bis sie ihm das Zepter des Reiches brachte und Macht über seine Bedrücker. Sie stellte jene als Lügner hin, die ihn verleumdeten. Und ewige Herrlichkeit verlieh ihm der Herr, unser Gott. Dank sei Adonai-Jesus.

Lobpreisgebet (Ps. 36, 24, 26; Ps. 8, 6-7)

Mag der Gerechte fallen, er verletzt sich nicht: der Herr hält ihn mit Seiner Hand. Stets ist er mildtätig und leihet aus; darum ruht auf seinen Kindern reicher Segen. Mit Ruhm und Ehre hast Du ihn gekrönt. Hast über alle Werke Deiner Hände ihn gesetzt, o Herr.

Allelujavers (Joh. 8,12)

Alleluja, alleluja. «Wer Mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis, sondern wird das Licht des ewigen Lebens haben.» Alleluja.

Tractus (Ps. 111, 1-3) (in der Fastenzeit statt des Allelujaverses)

Selig der Mann, der den Herrn fürchtet, und dessen grosse Freude Sein Gesetz. Gar mächtig werden seine Kinder sein auf Erden, und das Geschlecht der Frommen wird gesegnet. In seinem Hause wohnen Ruhm und Reichtum, und ewig währt seine Gerechtigkeit.

Verherrlichungsgebet

Liebster Jesus, König der Märtyrer, zur Sühne für den Spottmantel haben wir Dir einen herrlichen roten Königsmantel bereitgelegt. Rot als Symbol für das kostbare Erlöserblut, das Dir Deine liebste Mutter geschenkt hat. Herrliche Diamanten zieren ihn, die blutigen und klaren Tränen Mariens. Duftende Blumen sind darauf: Lilien, Rosen, Veilchen und Maiglöckchen als die Verdienste der Engel und Heiligen. Funkelnde Edelsteine und Perlen zieren den Mantel. Sie bedeuten die vergossenen Blutstropfen der Märtyrer und die Tränen der Bekenner. Gloria! Alleluja! Hosianna.

Triumphgebet

Heiliges Blut, Heiliges Blut, Heiliges Blut,
Heiliges Blut, Heiliges Blut, Heiliges Blut,
Heiliges Blut ruft, ruft, ruft zum Himmel!
Der gerechte und barmherzige Vater,
der im Himmel thront, ist versöhnt.
Gloria! Alleluja! Hosianna.



**Heiliger José Calvo Sotelo,
Politiker und Blutzeuge im
Spanischen Bürgerkrieg,
bitte für uns!**

Evangelium (Mt. 10, 34-39)

In jener Zeit sprach Jesus zu Seinen Jüngern: «Glaubet nicht, dass Ich gekommen bin, Frieden auf die Erde zu bringen; Ich bin nicht gekommen, den Frieden zu bringen, sondern das Schwert. Ich bin gekommen, den Sohn zu entzweien mit seinem Vater, die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter. Des Menschen Feinde werden so seine eigenen Hausgenossen. Wer Vater und Mutter mehr liebt als Mich, der ist Meiner nicht wert; und wer seinen Sohn oder seine Tochter mehr liebt als Mich, der ist Meiner nicht wert. Wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt und Mir nachfolgt, der ist Meiner nicht wert. Wer sein (zeitliches) Leben findet, wird es (ewig) verlieren, **und wer sein Leben um Meinetwillen verliert, wird es finden.**

Lob sei Adonai-Jesus.

Opfergebet (Ps. 8, 6-7)

Mit Ruhm und Ehre hast Du ihn gekrönt, hast über alle Werke Deiner Hände ihn gesetzt, o Herr.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, unsere Huldigungsgabe sei wohlgefällig in Deinen Augen und werde heilsam für uns durch die Fürsprache des Heiligen, zu dessen Festfeier sie dargebracht wird. Durch unsern Herrn.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir, Herr, allmächtiger Vater Jahwe, immer und überall Dank zu sagen. Dein Ruhm ist die Schar der Heiligen, denn in der Krönung ihrer Verdienste krönest Du Deine Gaben. Du bietest uns in ihrem Leben ein Vorbild, in ihrer Gemeinschaft das gleiche Erbe, in ihrer Fürbitte Hilfe an. Umgeben von der grossen Schar Deiner Zeugen, lass uns beharrlich laufen im Wettkampf und mit ihnen empfangen die unvergängliche Krone der Herrlichkeit durch unsern Herrn Jesus Christus und unsere Göttliche Mutter Maria, deren Blut und Tränen uns den Eingang zum ewigen Reich öffnet. Durch Sie beten Deine Engel Deine Herrlichkeit an und alle himmlischen Wesen feiern sie jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang lass auch unsere Stimmen sich vereinen und voll Ehrfurcht rufen: Heilig, Heilig, Heilig....

Kommuniongebet (Joh. 12, 26)

«Wer Mir dienen will, der folge Mir; und wo Ich bin, da soll auch Mein Diener sein.»

Schlussgebet

Erquickt durch die Teilnahme an der heiligen Gabe, bitten wir Dich, o Ewiger Vater Jahwe: lass uns durch die Fürsprache Deines heiligen Märtyrers **N.** die Wirkung dessen erfahren, was wir in der heiligen Handlung vollziehen. Durch unsern Herrn.